



VONEINANDER LERNEN ÜberRegionale Netzwerke Konferenz Frühe Hilfen

NETZWERK

Unser Netzwerk Frühe Hilfen

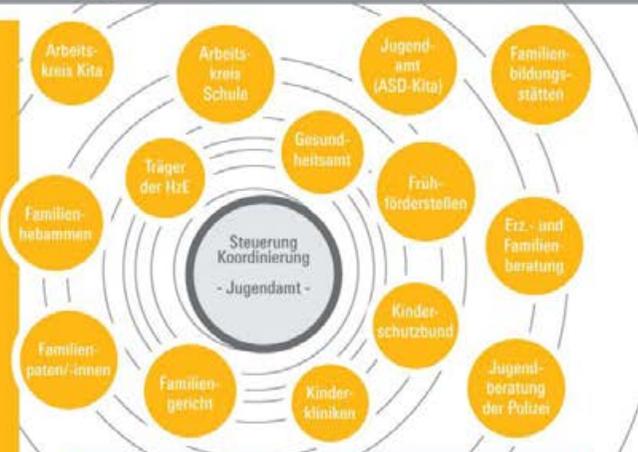
- Aufbau 01/2010 unter wissenschaftlicher Begleitung fortführende inhaltliche und zielgerichtete Konkretisierung im Sinne des Kinderschutzes
- Primäres Ziel: Absicherung der Informationstransparenz Bekanntmachung der Handlungsschritte auf breiter Ebene und Ermöglichung eines schnellen Austausches
- Bündelung der Aktivitäten/Akteure/-innen durch Informations- und Fachveranstaltungen
- Analyse und Vernetzung bestehender Netzwerkstrukturen und immer besserer Transfer von Wissen und Erfahrungen zwischen bestehenden Netzwerken

Treffen / Kommunikation

- Jährliches Treffen aller Akteure/-innen angestrebt (seit 2010)
- Steuerungsgruppe 2 bis 3x jährlich zur Festlegung der Prioritäten
- Arbeitskreise quartalsweise
- Einzelfallbezogenen Helferkonferenzen bei Bedarf

Finanzierung Frühe Hilfen über

- Land Sachsen-Anhalt (Gesetz zur Verbesserung des Schutzes von Kindern)
- Bundesinitiative Frühe Hilfen
- Kreismittel
- Gesundheitswesen



UNSER VERSTÄNDNIS FRÜHER HILFEN

- Kinderschutz durch Prävention
- Abbau von Benachteiligungen von Kindern
- Steigerung der Erziehungs- und Beziehungskompetenz von Eltern
- Förderung gewaltfreier Erziehung und familiärer Entwicklung
- Fachlicher, zielorientierter Austausch aller Akteure/-innen (Informationsfluss, kurze Wege)

AKTUELL beschäftigen wir uns mit:

- Entwicklung vielfältiger, verbindlicher Angebote für die Zielgruppe Eltern
- Schaffung/Entwicklung von zusätzlichen präventiven Maßnahmen unter Einbeziehung des Gesundheitsamtes und weiterer Netzwerkpartner/-innen
- Aktive und zielorientierte Zusammenarbeit mit Trägern bzw. Leiter/-innen von Kindertageseinrichtungen
- Intensive Einbindung von Familienhebammen

ANGEBOTE

- Unterstützung durch Familienhebammen
- Internetportal »Netzwerk frühe Hilfen«
- Netzwerkbibliothek für Akteure/-innen/Eltern (in einer Kindertagesstätte angegliedert)
- Fortbildungen für sozialpädagogische und pädagogische Fachkräfte
- Niedrigschwellige Elternarbeit

ARBEITSMATERIALIEN FRÜHE HILFEN

- Informations- und Beratungsflyer für Eltern
- Fachliteratur über Netzwerkbibliothek
- Verleih von projektbezogenen Arbeitsmaterialien (Technik, Moderationskoffer) an Netzwerkpartner/-innen

PERSPEKTIVEN

Für die Zukunft haben wir uns vorgenommen, ...

- Abbau von Ängsten bei Eltern durch Information/Ratgeber/Beratung (bspw. Kita)
- Tragen der Angebotsvielfalt in die Öffentlichkeit und Sensibilisierung der Bevölkerung (Auslage Ratgeber und Infomaterial)